Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/mwfkbrb

Pressemitteilung

Nr. 33/2022 **Potsdam, 14. Februar 2022**

Drei neue Kultur-Leiterinnen für Brandenburg

Ministerin Schüle: „Frischer Wind für unsere Kulturlandschaft“

Drei neue Kultur-Leiterinnen für Brandenburg: Bei einer Pressekonferenz mit Kulturministerin **Manja Schüle** haben sich heute Vormittag **Katja Melzer**, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte in Potsdam, **Annette Rupp**, Direktorin der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf, sowie **Anke Pätsch**, Direktorin der Stiftung Kleist-Museum Frankfurt (Oder), mit Ideen und Projekten vorgestellt. Mit dabei war auch **Brigitte Faber-Schmidt**, seit Sommer 2021 Kultur-Abteilungsleiterin im Ministerium.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Frauen wählen oft und gern kulturwissenschaftliche Studiengänge, Frauen arbeiten seit vielen Jahrzehnten im Kulturbereich. Und immer öfter stehen Frauen den Kulturinstitutionen auch vor – weil sie hart arbeiten, konsequent Positionen mit Verantwortung anstreben, mit viel Herzblut dabei sind und bei der Bewerbung einfach die Besten waren. Ich bin überzeugt: Diese neuen Leiterinnen bringen nicht nur frischen Wind in Brandenburgs Kulturlandschaft, sondern werden diese auch nachhaltig verändern: Indem sie durchlässigere, diverse und digitale Angebote schaffen, die andere Sichtweisen zulassen und verschiedene Identitäten stärken. Indem sie kulturelle Bildung – auch an außergewöhnlichen Orten – fördern und ermöglichen. Und indem sie Kultur-Interessierte einladen, selbst aktiv zu werden und sich einzubringen. So sieht die Kultur der Zukunft ‘Made in Brandenburg‘ aus.“*

Katja Melzer, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte: *„Die BKG befindet sich aktuell in einer spannenden Phase der Transformation, die alle unsere Arbeitsbereiche – Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kulturland Brandenburg und Plattform Kulturelle Bildung – umfasst. Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit, die zum einen angestoßene Prozesse weiter vorantreibt und zusätzlich viel Raum für neue Ideen bietet. Gemeinsam mit meinem engagierten Team sowie einem dynamischen Partnernetzwerk werden wir mit der BKG innovative Programme entwickeln, welche die kulturelle und regionale Vielfalt Brandenburgs einer breiten Öffentlichkeit näherbringen.“*

Annette Rupp, Direktorin der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf: *„Seit Gründung der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf im Jahr 2019 konnten bereits viele der Innenräume und Außenbereiche sowie die Infrastruktur saniert, die ersten Stipendiat*innen und Gruppen aus dem In- und Ausland beherbergt und zahlreiche Programme virtuell und vor Ort realisiert werden. Die Stipendien sowie das Café in der Orangerie erfreuen sich steigender Beliebtheit und im Frühjahr werden ein kulturhistorischer Rundgang im Schlosspark und das neugestaltete Museum eröffnet werden. Ich freue mich sehr, die als Gründungsbeauftragte begonnene Arbeit gemeinsam mit dem Team der Kulturstiftung fortsetzen zu können."*

Anke Pätsch, Direktorin der Stiftung Kleist-Museum: *„Das Kleist-Museum ist Brandenburgs größtes Literaturmuseum und ein einzigartiges Ensemble aus Alt- und Neubau direkt an der Oder. Im Keller lagern Schätze, das Archiv ist eine Fundgrube für Forschende und die Ausstellung zu Heinrich von Kleist ein Erlebnis. Diese Schätze zu heben, zu pflegen und zu vermitteln ist unser Kerngeschäft. Mir ist es wichtig, gemeinsam mit dem Museumsteam und den Menschen in der Doppelstadt Frankfurt/Słubice zielgruppengerechte Angebote zu kreieren und auch unter Pandemiebedingungen Besucherinnen und Besucher zu begeistern. Trotz Sanierung des Altbaus ist unser Haus offen. Eine immersiv erfahrbare Ausstellung zu Bühnenmodellen wird am 27. Februar eröffnet."*

Die **Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH** (**BKG)** ist kulturelle Dachmarke sowie Kultur- und Bildungseinrichtung des Landes und der Landeshauptstadt Potsdam. Zu ihr gehören das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kulturland Brandenburg und die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg. In diesem Jahr unterstützt das Land die BKG mit einer institutionellen Förderung in Höhe von 3,2 Millionen Euro. Zusätzlich stellt das Land erhebliche Projektmittel im Rahmen verschiedener Programme zur Verfügung (unter anderem REACT, DIWA, Kulturelle Bildung und Partizipation). Die Landeshauptstadt Potsdam fördert die BKG in diesem Jahr mit rund 321.200 Euro.

- **Katja Melzer** ist seit Oktober 2021 Mitglied der BKG-Geschäftsführung und wird ab 01. Mai 2022 die alleinige Geschäftsführung übernehmen.
- Die gebürtige Luckenwalderin war nach ihrem Studium der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften und Betriebswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität zu Berlin unter anderem am Ludwig Museum Budapest sowie als Robert Bosch-Kulturmanagerin am Lenau Haus im ungarischen Pécs tätig. Ab 2012 hat sie in Kanada gearbeitet und dort das Medienkunstfestival 'Les HTMlles 11' geleitet. Von 2016 bis 2021 stand Katja Melzer dem Goethe-Institut in Montreal (Kanada) vor.
- Weitere Informationen: https://gesellschaft-kultur-geschichte.de

Die **Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf** wurde am 01. Juli 2019 gegründet. Das Schloss, einst Wohnsitz des Dichterpaars Achim und Bettina von Arnim, dient für Arbeitsaufenthalte von Künstler*innen und Wissenschaftler*innen. In diesem Jahr stellt das Land für den Betrieb des Hauses sowie für Stipendien 906.000 Euro bereit.

- **Annette Rupp** ist seit Januar 2022 Direktorin der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf.

- Die gebürtige Hessin studierte Germanistik, Philosophie und Erziehungswissenschaft in Münster und Berlin. Sie unterrichtete Projektmanagement, produzierte Dokumentarfilme, führte Regie bei Hörbuchproduktionen und war Referentin für audiovisuelle Medien im Filmbereich des Goethe-Instituts in München. Von 2009 bis Anfang 2012 leitete Annette Rupp das Goethe-Institut in Los Angeles, im Februar 2012 übernahm sie die Geschäftsführung des Villa Aurora e.V. in Berlin/Los Angeles (später Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.). Ab Ende 2018 bereitete sie die Gründung der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf vor und etablierte ein internationales Residenzprogramm für Künstler*innen und Wissenschaftler*innen.
- Weitere Informationen: https://www.schloss-wiepersdorf.de

Das **Kleist-Museum** widmet sich als einziges Museum weltweit dem Leben und Werk des in Frankfurt (Oder) geborenen Dichters Heinrich von Kleist (1777-1811). Das Land fördert die Stiftung Kleist-Museum 2022 mit rund 674.000 Euro, der Bund mit 530.000 Euro und die Stadt Frankfurt (Oder) mit 80.000 Euro.

- **Anke Pätsch** ist seit 01. Februar 2022 Direktorin der Stiftung Kleist-Museum.
- Die gebürtige Potsdamerin hat in Leipzig, Berlin, Sankt Petersburg und Prag Germanistik, Osteuropastudien und Editionswissenschaft studiert, war u.a. als Lektorin für Verlage in Berlin und Prag sowie an zwei Universitäten in Banská Bystrica (Slowakische Republik) als Dozentin für deutsche Sprache tätig. Sie hat zudem im Marketing, für Internetportale und als Büroleiterin gearbeitet. Ab 2004 war sie im Bundesverband Deutscher Stiftungen zunächst Referentin und Pressesprecherin, dann ab 2011 als Mitglied der Geschäftsleitung für Kommunikation sowie ab 2016 für die Themen Internationales und Diversität verantwortlich. Sie ist zertifizierte PR-Beraterin und Stiftungsmanagerin.
- Weitere Informationen: https://www.kleist-museum.de

Fotos zum Download von Katja Melzer, Annette Rupp und Anke Pätsch gibt es unter: https://we.tl/t-QzcHQE8ydB